



Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du tust mir gut

Donnerstag, 08. Oktober 2020

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

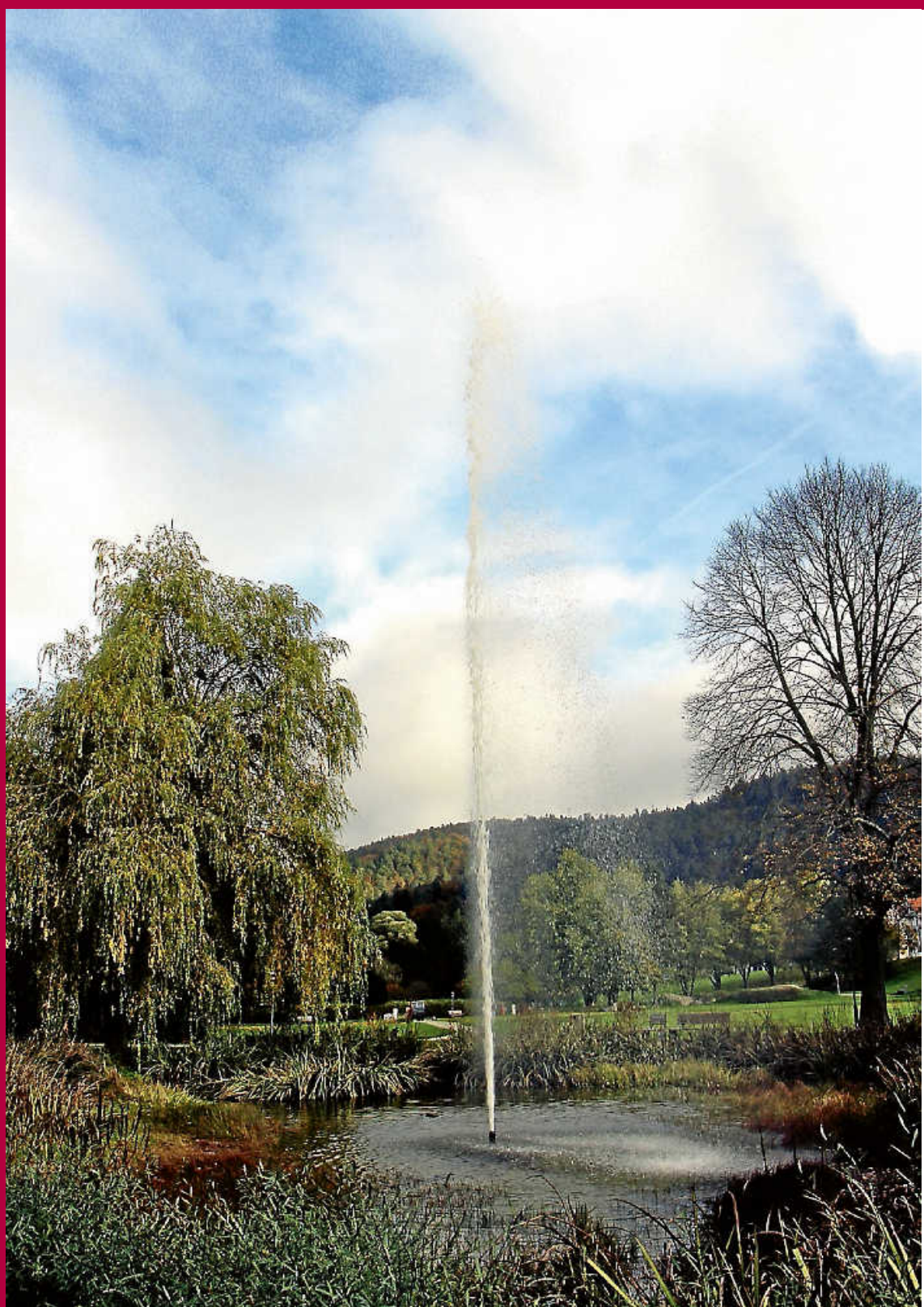
Nr. 41

**Jetzt anmelden zu
den geführten
Wanderungen
im Oktober:**

**Abenteuer
Waldbaden
17. Oktober**

**Wildkatzen-
Waldlebnis
18. Oktober**

**Vollmond-
Wanderung
31. Oktober**



Amtliche Bekanntmachungen

Wo finde ich Infos der Stadtverwaltung zur Corona-Krise?

Tagesaktuelle Infos, Verordnungen und Allgemeinverfügungen werden **sofort nach Eingang** auf der Webseite www.badherrenalb.de/de/aktuelles/corona/, auf der Startseite www.badherrenalb.de unter Meldungen sowie auf www.facebook.com/badherrenalb.de veröffentlicht. Wir empfehlen Ihnen, sich **diese Links als Lesezeichen zu setzen**, um schnell darauf zugreifen zu können. Die **städtische Webseite ist zudem für Mobiltelefone optimiert**, so dass Sie die Infos auch mit dem Smartphone gut lesbar und übersichtlich abrufen können.

Bitte beachten Sie, dass die auf der Webseite veröffentlichten Verordnungen und Allgemeinverfügungen zu den in ihnen genannten Daten in Kraft treten und eventuelle Zuwiderhandlungen geahndet werden.

Deshalb: **Nutzen Sie im eigenen Interesse unser Informationsangebot! Informieren Sie sich regelmäßig und teilen Sie die Infos mit Verwandten, Freunden und Nachbarn, die über keinen Internetzugang verfügen oder im Umgang mit dem Internet nicht geübt sind.**

Rathaus nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache geöffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bis auf Weiteres ist das Rathaus **nur noch nach vorheriger telefonischer Terminabsprache geöffnet**. Sie finden die Telefonnummern der Ansprechpartner für Ihre Anliegen online auf www.badherrenalb.de/de/rathaus/aemter/. Sollten Sie nicht wissen, wer für Ihr Anliegen zuständig ist oder keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Zentrale unter **07083 5005-0**.

Persönliche Besuche von Bürgermeister und Ortsvorstehern bei Alters- und Hochzeitjubilare nur noch auf ausdrücklichen Wunsch

Aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen nehmen Bürgermeister Klaus Hoffmann und die Ortsvorsteher Klaus Lienen (Bernbach), Dietmar Bathelt (Neusatz) und Sven Feuchter (Rotensol) Geburtstagbesuche bei den Alters- und Hochzeitjubilaren zurzeit nur noch auf deren ausdrücklichen Wunsch vor. Ansonsten werden die Glückwünsche bis auf weiteres nur per Post oder telefonisch übermittelt. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Jubilare, die wegen ihres hohen Alters bei einer Corona-Infektion mit besonders schweren Krankheitsverläufen rechnen müssen. Sollten persönliche Besuche gewünscht sein, finden diese selbstverständlich unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH



Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Chlorierung in Bernbach und Althof: Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH informieren

Im Wasserwerk Bernbach wurden in den vergangenen Tagen durch eine Fachfirma die neuen Filtermodule für die Ultrafiltrationsanlage montiert. Daraufhin wurde die Chlorung gestoppt, und an verschiedenen Entnahmestellen im Wasserwerk Wasserproben entnommen. Diese wurden mikrobiologisch im Labor

untersucht. Die Untersuchungen ergaben keine Beanstandungen. **Somit muss ab sofort das Wasser in Bernbach und Althof nicht mehr gechlort werden.** Die Stadtwerke Bad Herrenalb bedanken sich bei den betroffenen Kunden für ihr Verständnis. Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Kostenlose Energie-Erstberatung findet wieder statt

Ab Oktober kommt unser Energieberater wieder zur kostenlosen Erstberatung nach Bad Herrenalb. Gerne berät er Sie darüber, welche Schritte zur optimalen energetischen Sanierung Ihrer Immobilie führen, wie erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden können, welches Heizsystem zu Ihnen und Ihrem Haus passt und welche Fördermittel es dafür gibt.

Am **Donnerstag, 15. Oktober** erwartet Sie unser Energieberater im **Konferenzraum der Stadtwerke Bad Herrenalb, Bahnhofstraße 12**, um Ihr Anliegen zu besprechen und alle Ihre Fragen zu beantworten. Bitte beachten Sie die hygienischen Vorschriften, achten Sie auf genügend Abstand und tragen Sie beim Betreten des Gebäudes eine Mund-Nasen-Maske.

Wünschen Sie aus persönlichen Gründen keine Präsenzberatung, können Sie gerne auch weiterhin die Möglichkeit einer telefonischen Erstberatung in Anspruch nehmen. Teilen Sie uns dies einfach bei Ihrer Anmeldung mit. Vereinbaren Sie unbedingt in jedem Fall vorher Ihren persönlichen Termin sowohl für die Beratung im Rathaus vor Ort als auch für eine telefonische Beratung über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar ab 28.09. von Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr).

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Geschwindigkeitskontrollen

Geschwindigkeitskontrolle Steinhäusle

Am Montag, den 25.09.2020 wurde in Bad Herrenalb, L 564, Steinhäusle, Haus Nr. 145 in der Zeit von 14:39 Uhr bis 16:30 Uhr eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	555
Erlaubte Geschwindigkeit:	70 km/h
Eingestellter Grenzwert:	79 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	5
Überschreitungen 11 bis 15 km/h:	0
Überschreitungen 16 bis 20 km/h:	0
Überschreitungen über 20 km/h:	0

Geschwindigkeitskontrolle Dobler Straße

Am Montag, den 25.09.2020 wurde in Bad Herrenalb, Dobler Straße, Abzweig Eichenwaldstraße in der Zeit von 16:56 Uhr bis 19:40 Uhr eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	198
Erlaubte Geschwindigkeit:	60 km/h
Eingestellter Grenzwert:	69 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	8
Überschreitungen 11 bis 15 km/h:	5
Überschreitungen 16 bis 20 km/h:	0
Überschreitungen über 20 km/h:	0

Sonstige Amtliche Bekanntmachungen

Änderungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Die Baden-Württembergische Landesregierung hat in der Corona-Verordnung vom 23. Juni 2020 aufgrund der steigenden Infektionszahlen wichtige Änderungen vorgenommen, die **seit dem 30. September** gültig sind.

Hier die Änderungen in der Übersicht:

- Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wird bis zum 30. November 2020 verlängert.
- Die Maskenpflicht gilt nun auch für Kundinnen und Kunden in Gaststätten, Restaurants, Bars etc., wenn Sie sich nicht am Platz befinden - etwa auf dem Weg zum Tisch, zur Toilette oder zum Buffet.
- Die Maskenpflicht gilt ferner nun auch in Freizeitparks und Vergnügungsstätten in geschlossenen Räumen und in Wartebereichen.
- Es gibt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot bei Verstoß gegen die Maskenpflicht.
- Beim praktischen Fahr-, Boots- oder Flugunterricht sowie bei praktischen Prüfungen gilt nun ebenfalls eine Maskenpflicht.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen kann, muss dies nun in der Regel durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen.
- Verantwortliche müssen Besucherinnen und Besucher sowie Kundinnen und Kunden ihrer Einrichtungen bzw. Geschäfte über die Maskenpflicht informieren.
- Die Beschreibung der typischen Symptome einer COVID-19 Erkrankung wird an die neuesten Erkenntnisse der Robert Koch-Instituts angepasst.
- Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmenden bleiben weiterhin untersagt.
- Die §§ 4 bis 8 gelten künftig auch für Boots- und Flugschulen (Hygieneanforderungen, Hygienekonzepte, Datenverarbeitung, Zutritts- und Teilnahmeverbot sowie Arbeitsschutz).
- Die Beschränkungen für Veranstaltungen und Betriebsverbote werden unabhängig von der Laufzeit der Verordnung laufend im Hinblick auf das aktuelle Infektionsgeschehen überprüft und gegebenenfalls umgehend angepasst.

Die vollständige **Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) vom 23. Juni 2020 (in der ab 30. September 2020 gültigen Fassung)** finden Sie auf der Webseite www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona.

Nachrichten und Informationen

Ökologischer Fußabdruck - Viel positive Resonanz auf Mitmach-Aktion

Wie sieht mein persönlicher ökologischer Fußabdruck in den Bereichen Energie, Konsum, Ernährung und Mobilität aus? Dieser Frage konnten Interessierte am letzten Donnerstag mithilfe eines begehbaren Fragebogens auf dem Herrenalber Rathausplatz auf den Grund gehen. Dazu mussten zu jedem Themenbereich acht Fragen beantwortet werden, beispielsweise ob man saisonales Gemüse einkauft oder Strecken unter fünf Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt. Die möglichen Antworten reichten dabei von „immer“ über „meistens“ und „selten“ bis „nie“, wobei jeder Antwort ein bestimmter Punktwert zugeordnet wurde. Dabei galt: Je öfter man nachhaltig handelt, desto weniger Punkte kassiert man. Landete man im Gesamtergebnis der vier Bereiche unter 20 Punkte, führt man einen vorbildlich nachhaltigen Lebensstil. Konkret bedeutet das, dass die Erde genug Ressourcen für alle hätte, wenn alle Menschen so leben würden. Liegt man darüber, bräuchte man, je nach Höhe der Punktzahl, eine oder zwei Erden mehr.



Der begehbare Fragebogen. Um den ökologischen Fußabdruck zu ermitteln, mussten aus den Bereichen Energie, Konsum, Ernährung und Mobilität insgesamt 40 Fragen beantwortet werden.

Fotos: Stadt Bad Herrenalb



Rolf Füßer war der erste, der am Donnerstagvormittag seinen ökologischen Fußabdruck ermittelt hat. Ergebnis: Sehr gute 25 Punkte. Dennoch war der 82-jährige mit sich nicht ganz zufrieden: „Ich hatte mich vorher besser eingeschätzt.“



Auch fair gehandelte Produkte stehen für Nachhaltigkeit. Der Unsere Welt-Laden präsentiert eine Auswahl davon auf dem Rathausplatz.

Foto: Stadt Bad Herrenalb

Am Ende der Aktion gegen 17 Uhr zog Bürgermeister Klaus Hoffmann ein positives Fazit. „Bei allen rund 50 Bürgerinnen und Bürgern die mitgemacht haben, war die Resonanz ausgesprochen gut.“ In der Tat bildeten sich immer wieder kleine Gruppen, um die persönlichen Ergebnisse zu vergleichen und intensiv zu diskutieren. Dabei stellte sich schnell heraus, dass die ökologischen Defizite bei fast allen unterschiedlich verteilt waren. „Wir alle geben in

einigen Bereichen mehr acht auf unsere Umweltbilanz, als in anderen, das ist ganz normal“, wie Stadtrat Jörg Götz erklärte, der selber auch teilnahm und zudem einen Schwung alter Handys in der Tourist-Info abgab. „Deshalb finde ich diese Aktion so wichtig: Sie sensibilisiert die Menschen dafür, dass jeder in allen Bereichen seines Lebens ökologisch handeln kann, ohne Verzicht üben zu müssen.“ Bürgermeister Hoffmann setzt zudem auf den Multiplikationsfaktor. „Die Aktion hat gezeigt, dass es durchaus einen Bedarf gibt, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit ernsthaft auseinanderzusetzen. Ich bin mir sicher, dass die, die dabei waren, das Thema weiter diskutieren werden, in ihren Familien, mit Freunden oder am Arbeitsplatz. Und genau das wollten wir erreichen.“

Füchse im Stadtgebiet



Füchse finden in Siedlungen ein reichhaltiges Nahrungsangebot vor.

Foto: Pixabay

posthaufen und Essensreste in verschlossenen Müllbehältern.

Eine Begegnung mit Füchsen ist jedoch kein Grund zur Besorgnis, denn für den Menschen und Haustiere wie Katzen oder Hunden stellen Füchse in der Regel keine Gefahr dar, selbst wenn sie sich

In den letzten Wochen wurden vermehrt Füchse im Stadtgebiet beobachtet. Das liegt daran, dass Füchse als hochentwickelte, intelligente Tiere sehr neugierig sind und den Menschen nicht als Feind kennengelernt haben. Außerdem finden Füchse in Siedlungen ein reichhaltiges Nahrungsangebot vor, beispielsweise Kleinsäuger in der Nähe von Komposthaufen und Essensreste in verschlossenen Müllbehältern.

sehr nahe heranwagen. Tatsächlich sind Füchse recht konflikt-scheu und lassen sich eher von einer Katze vertreiben, als sich auf einen Kampf einzulassen.

Eine geringe gesundheitliche Gefährdung besteht aktuell nur durch den Fuchsbandwurm, dessen Eier von den Füchsen ausgeschieden werden und durch den Wind auf Pflanzen geweht werden können. Es gibt jedoch nur sehr wenige Fälle, zudem reichen einfache Maßnahmen wie das Waschen der Hände nach der Gartenarbeit und das Reinigen von Früchten und Gemüse vor dem Verzehr als Schutz aus. Auch das Abkochen von Speisen hilft, denn Temperaturen über 70 Grad töten die Bandwurmeier ab. Angst davor, von einem tollwütigen Fuchs angegriffen zu werden, braucht hingegen niemand zu haben, denn Deutschland gilt seit 2008 als tollwutfrei.

Wer sich dennoch von Füchsen belästigt fühlt, kann sie ganz leicht durch etwas Lärm oder dem Nassspritzen mit dem Gartenschlauch vertreiben. Damit Füchse gar nicht erst angelockt werden, sollte man darauf achten, ihnen keinen gedeckten Tisch in Form von Abfallsäcken oder offenen Mülltonnen zu präsentieren und auch Grillroste sollten gründlich gereinigt werden. Hohlräume unter Terrassen, Gartenhäuschen oder Schuppen sollte man verschließen, da Füchse solche Unterschlupfmöglichkeiten lieben. Zäune können Füchse fernhalten, sie müssen allerdings das Grundstück vollständig umschließen und so angelegt sein, dass Füchse nicht unter ihnen hindurch schlüpfen können. Wichtig ist es, Füchse bei einer ungewollten Begegnung nicht in die Enge zu treiben, ihnen sollte immer ein Fluchtweg offenstehen. Ein Stock oder Besen sorgt für den nötigen Abstand.

Bad Herrenalb - der Pionier unter den nachhaltigen Reisezielen hat neue Pläne

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Nachhaltigkeitstage steht in Bad Herrenalb die verantwortungsvolle Nutzung von Ressourcen und der schonende Umgang mit der Umwelt auf der Agenda der städtischen Nachhaltigkeitstage, die bis zum 8. Oktober alle Bürgern der Stadt vermittelt, wie sie ihre persönliche Ökobilanz verbessern können.



(v.l.): Stephan Bode (GF Schwarzwald Panorama), Johanna Nofer (Nachhaltigkeitsbeauftragte Stadt Bad Herrenalb), Bürgermeister Klaus Hoffmann und Elias Weigel (LRA Calw) waren die Referenten beim ersten Tourismusfrühstück der Stadt Bad Herrenalb. Foto: Sabine Zoller

Auftakt für die Aktion der Stadt, die als Pionier unter den Tourismusdestinationen des Landes Baden-Württemberg den Titel „Nachhaltiges Reiseziel“ trägt, veranstaltete der Eigenbetrieb der Tourismus und Stadtmarketing eine Informationsveranstaltung im Schwarzwald Panorama mit Referenten, die über Nachhaltigkeit und deren Umsetzungen in der Hotellerie, in der Stadt und im Landkreis berichteten. Unter dem Motto „Das große Ganze fängt im Kleinen an“, eröffnete Bürgermeister Klaus Hoffmann das erste Tourismusfrühstück mit über 50 Teilnehmern in Bad Herrenalb,

um „auf dieser Bühne ins Gespräch zu kommen und für Bad Herrenalb neue Schritte zu machen.“

Unter dem Credo „Der Tourismus lebt vom Miteinander“ wird mit diesem Format die Kommunikation und die Kooperationen von Touristikern und Leistungsträgern angestrebt, die nach Aussage von René Skiba, Geschäftsführer Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, als ideales Netzwerktreffen zu werten ist, weil „es wichtig ist, dass man an einem Strang zieht und gegenseitig im Austausch bleibt.“ Zum Austausch eigens aus Bad Liebenzell angereist ist Allegra Weber von der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH, die die Inspirationen des Vortrags von Stephan Bode, Direktor des Hotels Schwarzwald Panorama mit nach Hause nimmt. „Ein toller Vortrag von Herrn Bode, der aufzeigt, wie man sein Unternehmen auch nach nachhaltigen Kriterien erfolgreich ausrichten kann.“ Nominiert für den Umweltpreis der Landes Baden-Württemberg resümierte Bode nicht nur seinen

persönlichen Werdegang in der Gastronomie, sondern darüber hinaus auch den Wandlungsprozess in seinem Hotel, das den Gast nicht nur authentisch und komplett klimaneutral begleitet, sondern darüber hinaus Nachhaltigkeit in allen Prozessen der Wertschöpfungskette verinnerlicht hat. „Nachhaltigkeit durchzieht alle unsere Lebensbereiche – es tut sich schon viel, aber wir müssen etwas tun, um unseren wundervollen Planeten zu erhalten.“ Er fordert einen Sinneswandel – und das nicht nur in der Gastronomie.

Passend zu diesen Ausführungen referierte Johanna Nofer als Nachhaltigkeitsbeauftragte der Stadt Bad Herrenalb über die Reisedestination Bad Herrenalb, die sich bereits seit 2014 dem Nachhaltigkeits-Check des Landes Baden-Württemberg unterzogen hat und nun zum zweiten Mal zertifiziert wurde. „Die Anforderungen der Gäste haben sich gewandelt“, so Nofer, die in ihren Ausführungen das Landschaftsbild der Natur und die Offenhaltung der Täler berichtet, um Mager-, Feucht- und Nasswiesen zu erhalten, die wiederum ausschlaggebend für das Klima sind. Seit 1996 betreut sie das Klimamanagement der Stadt und präsentierte einem interessierten Publikum die CO₂ Einsparungen, die durch das städtische Energie- und Gebäudemanagement ebenso wie die gezielte Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED über 100 Tonnen pro Jahr betragen.

Elias Weigel schließlich konzentrierte sich auf den Kreis Calw. In einem Szenario stellte er den Klimawandel in der Region dar und konzentrierte sich auf die Klimaschutzmaßnahmen und Projekte, die im Landkreis mit nachhaltigen Aktionen Unterstützung finden. Geschult werden dabei nicht nur Hausmeister der Kommunen oder Schulklassen, um bereits die junge Generation auf das Problem Klimawandel aufmerksam zu machen. Nachhaltige Aktionen, wie das Stadtradeln, bei dem 360 000 km im Landkreis zurückgelegt wurden, zeigen auf, dass die Gesellschaft über eine Veränderung ihrer Gewohnheiten nachdenkt und bereits damit die CO₂ Bilanz des Landkreises verbessert. „Ein erfreuliches Ergebnis“, so Weigel, der als Berater und Ansprechpartner für Kommunen zur Verfügung steht. „Das spannende Thema nachhaltiger Tourismus ist dabei nicht nur mit Elektroautos in Verbindung zu bringen, denn Klimaschutz geht alle was an.“

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten seit 06. Juli 2020:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag - Donnerstag	09:00 Uhr - 19:00 Uhr
Freitag - Sonntag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

bis auf Weiteres geschlossen

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 9389614, E-Mail vk.jugendreferentin@gmail.com
Jugendtreff

Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)

Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 - 16 Uhr (Ansprechperson Virginia Klumpp)

Freitag ab 7 Jahren von 15 - 18 Uhr (Ansprechperson Simone Wacker, Tel. 51945)

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Jugendraum nicht automatisch zu den genannten Zeiten geöffnet. Bitte die Öffnungszeiten telefonisch bei Frau Klumpp oder Frau Wacker nachfragen.

Sonstige Informationen

Alte Kaminöfen: Stichtag beachten!

- Ab 31. Dezember 2020 gelten strengere Feinstaubregeln für Kaminöfen.
- Alle Öfen, die zwischen 1985 und 1994 eingebaut wurden, müssen mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden.
- Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zur umweltschonenden und energieeffizienten Nutzung von Kaminöfen.

Alte Kaminöfen geben neben wohliger Wärme auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. Neue Feuerstätten verbrennen effizienter als alte Kaminöfen, sie sparen somit Brennholz und produzieren weniger Feinstaub. Ab 2021 müssen daher Öfen, die zwischen 1985 und 1994 eingebaut wurden, mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden. Für ältere Anlagen gilt diese Vorgabe schon länger. Darüber hinaus können Gemeinden und Kommunen je nach Luftqualität zeitweise Betriebsverbote für Feuerstätten aussprechen.

Jede Verbraucherin und jeder Verbraucher kann selbst etwas tun, um die Feinstaubemission zu verringern. Zu beachten ist:

- nur unbehandeltes, gut abgelagertes, trockenes Brennholz verwenden
- auf sehr hohe Raumtemperaturen verzichten
- Wenn Holz als Brennstoff für eine komplette Heizanlage verwendet werden soll, eignen sich Holzpellets am besten, da sie erheblich weniger Feinstaubemissionen erzeugen. Außerdem werden Holzpellet-Anlagen mit bis zu 45 Prozent Zuschüssen gefördert.

Bei einer Neuanschaffung sollten Verbraucher auf eine gute Energieeffizienz achten. Sparsame Kaminöfen erreichen die Energieeffizienzklasse A+, die effizientesten Pelletöfen sogar A++. Wer eine Neuanschaffung plant, sollte auch bedenken, dass Heizen mit Brennholz häufig teurer ist, als gedacht. Der Brennstoff selbst ist zwar meist preiswerter als Erdgas oder Heizöl, Kamine und Öfen haben jedoch oft höhere Wärmeverluste, da sie den Brennstoff schlechter ausnutzen. Somit wird mehr Brennstoff benötigt. Inwiefern es sich lohnt, eine Holzfeuerstätte an das zentrale Heizungsnetz anzuschließen, beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und geben darüber hinaus viele generelle Empfehlungen zum Einbau einer Holzfeuerstätte. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter 0800 – 809 802 400.

Vorstand des Volksbunds Nordbaden bestätigt

Der Bezirksvertretertag des Volksbunds in Nordbaden bestätigte in seiner Wahl den bisherigen Vorstand im Amt. Wieder gewählt wurden: Vorsitzender Axel E. Fischer, MdB, Stv. Vorsitzender Pfarrer Dr. Martin Michel, Schatzmeister Matthäus Vogel, Stv. Schatzmeister Manfred Werner, Beisitzer Ludwig-W. Heidt, Matthias Schneider, Michael Möslang. Neu als Besitzer wurde Lothar Falk in das Leitungsgremium des Volksbunds gewählt, der bisher als Gast an den Sitzungen teilnahm.

Zu Beginn des Treffens mit den Mitgliedsvertretern stellte der ehrenamtliche Mitarbeiter Karl-Heinz Schneider die Geschichte des Volksbunds dar. Diesen Bericht ergänzte er mit eigenen Erfahrungen als Reiseleiter des Volksbunds in Russland und in der Region. Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorstands und seiner Entlastung wurde die Wahl durchgeführt. Alle Gewählten betonten, dass sie sich in ihrem Amt weiterhin gerne für die Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit in Nordbaden einsetzen wollen.

Im allgemeinen Austausch wurde auch über mögliche Einschränkungen durch das Coronavirus gesprochen. Fischer berichtete den Teilnehmern, dass die Haus- und Straßensammlung unter Beachtung des erstellten Hygienekonzeptes durchgeführt werden könne. Zentraler Punkt ist die Einhaltung des Mindestabstands, was durch Ausstrecken des Arms beim Geldeinwurf erreicht wird, wie auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Zudem appellierte der Vorstand an die Verantwortlichen in den Gemeinden, den Volkstrauertag bei möglichen weiteren Einschränkungen



NOTDIENSTE

ONLINESPRECHSTUNDE

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder www.docdirekt.de.

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**
Tierrettungsdienst und Tiertaxi: **0700 952 952 95**

STADTWERKE BAD HERRENALB

Störungsnummer Strom: 07083 9248444
Störungsnummer Wasser: 07083 9248445

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 08.10.2020:

Albtal-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Freitag, 09.10.2020:

Adler-Apotheke Schöllbronn Tel.: 07243 - 2 95 14
Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)

Samstag, 10.10.2020:

Central-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Sonntag, 11.10.2020:

Kur-Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Montag, 12.10.2020:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 71 22
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Dienstag, 13.10.2020:

Vita-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 37 49 45
Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 14.10.2020:

Sonnen-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 3 54 96 80
Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 15.10.2020:

Schwarzwald-Apotheke Reichenbach Tel.: 07243 - 6 17 89
Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung.
Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,80. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS

Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflagenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

NACHBARSCHAFTSHILFE BAD HERRENALB / DOBEL

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr. kirsten.kastner@elkw.de

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege. 24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086; bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt: 07083 3554 (Ursula Krämer) und 07083 9389604/05/06 (Büro)

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING – ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 dringend erforderlich.

VDK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung unter 07084-5929376 dringend erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

durch die Coronavorgaben nicht ausfallen zu lassen. Bereits eine Kranzniederlegung, unter Beachtung der Hygieneregulungen, sei ein wichtiger Akt und ein wertvolles Zeichen, so der Vorstand.



Der neugewählte Vorstand (v.l.): Martin Michel, Michael Möslang, Axel E. Fischer, Matthäus Vogel und Manfred Werner.

Foto: Volker Schütz

Für langjähriges Engagement wurden geehrt Axel E. Fischer und Matthäus Vogel. Beide sind seit 2000 im Vorstand und wurden für ihren vielfältigen Einsatz beim Volksbund Nordbaden mit der Ehrennadel in Gold des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ausgezeichnet.

Gemeinsam führen die Teilnehmer des Vertretertags und der neu gewählte Vorstand auf den Hauptfriedhof Karlsruhe. Dort gedachten sie am Gräberfeld für die Toten der Luftangriffe des 2. Weltkriegs auf Karlsruhe in der Stille allen Opfern von Krieg und Gewalt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Selbstbewusst und erfolgreich im Beruf

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, besonders in unsicheren Zeiten ihre beruflichen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren. Auch unter erschwerten Bedingungen, ist ein beruflicher Neustart oder eine Neuorientierung möglich. Wie erklärt die Kontaktstelle Frau und Beruf in einer Orientierungsberatung. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
 - Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
 - Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche
- Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per Mail möglich.

Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Anmeldung & Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: 07452 930-110

E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

Trennung und Scheidung - Was nun?

Ein Informationsabend bei pro familia über die rechtlichen Themen

Eine Trennung oder Scheidung ist für Frau und Mann und vor allem auch für die Kinder ein schwieriger Einschnitt. Die Lebensumstände ändern sich für alle Beteiligten.

Neben der Wohnsituation müssen zunächst die Erwerbs- und Einkommenssituation neu geregelt werden. Eltern müssen sich über den Verbleib der Kinder und die Betreuungszeiten einigen.

Es ist sinnvoll, sich auf diesen Schritt vorzubereiten.

Rechtsanwältin Katrin Haible gibt Antworten auf u.a. folgende Fragen: Was muss ich tun, wenn ich mich scheiden lassen will? Wie wird der Unterhalt berechnet? Was kostet eine Scheidung? Wie wird das Vermögen oder die Schulden aufgeteilt? Wie können gute Regelungen für die Kinder getroffen werden?

Die Referentin ist Rechtsanwältin und verfügt über langjährige Erfahrungen im Familienrecht.

Mittwoch, 21.10.2020, 19.00 Uhr

pro familia Pforzheim

Unkostenbeitrag 9,- €

Nur mit Anmeldung und Maske

pro familia

Ortsverband Pforzheim e.V.

Parkstraße 19 - 21

75175 Pforzheim

Telefon 07231-607586-0

E-Mail pforzheim@profamilia.de

Internet www.profamilia.de/pforzheim

Ungewöhnliche Lösungen für ungewöhnliche Zeiten

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg zum 11. Mal ausgeschrieben – Seit 20 Jahren Markenzeichen für Kreativität

„Wir erleben ungewöhnliche Zeiten!“ So heißt es in den Ausschreibungsunterlagen für den *Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2021*. Die Krise erfordert – und beweist zugleich – den Erfindergeist, der auch bei dem mit insgesamt über 36.000 Euro dotierten Wettbewerb gefragt ist. Ab sofort sind private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wieder aufgerufen, ihre Ideen einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2021.

Der renommierte Preis, gestiftet von Erfinderlegende Artur Fischer (†2016) und der Baden-Württemberg Stiftung, wird seit 2001 vergeben. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, „kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme“ zu entwickeln. Schwerpunkte lagen in den vergangenen Jahren unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. „Gerade in den kleinen Lösungen und Ideen steckt das Potenzial, unser tägliches Leben maßgeblich zu erleichtern und unseren Lebensstandard zu verbessern“, schreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) in ihrem Grußwort zur Ausschreibung. Feierliche Preisverleihung ist am 28.06.2021 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart.

In einem „Quickcheck“ können Interessierte unter bewerbung.erfinderpreis-bw.de gezielt herausfinden, ob sie den Anforderungen des Wettbewerbs entsprechen. Dort sind auch weiterführende Informationen zum Anmeldeverfahren aufgeführt. Fachkundige Ansprechpartner sind das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg sowie speziell für den Schülerbereich die Steinbeis Transferzentrum Infothek.

Weihnachten im Schuhkarton - Jeder kann mitmachen!

Leere Kartons liegen bereit in der Abgabestelle

Mitmachen ist ganz einfach: zehn Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Wenn es zur Hand liegt, Deckel und Boden eines Schuhkartons **separat** mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen oder bei Goldschmied Holdermann.

Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung,



Eifrige Hände haben im Voraus Schuhkartons beklebt. Nun steht nichts mehr im Weg mitzumachen!

Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Neu dieses Jahr, es dürfen gelatinhaltige Bonbons sowie Butterkekse mitgepackt werden. Eine Packanleitung ist im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann oder wie üblich in vielen Geschäften in Bad Herrenalb. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Spende für Abwicklung und Transport zu einer der Abgabestellen gebracht. In Bad Herrenalb wie jedes Jahr bei Goldschmied Holdermann, an der Kurpromenade, oder vom 9. bis 16. November beim ASB Pflegeheim in Döbel. Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 - 76 883 883 oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODE1PAX, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

„Wer keine Zeit zum Packen hat, kann uns auch Sachspenden zur Verfügung stellen, mit denen wir weitere Schuhkartons füllen können“, sagt Georg Holdermann. „Wir freuen uns auch über Personen, die beitragen, einen Teil der Transporte zu finanzieren“

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Regenbogen

Kinderhaus Regenbogen besucht die IG Moste



Fotos: Kinderhaus Regenbogen

Schön war's auch dieses Jahr wieder! Letzte Woche Freitag durften wir erneut zuschauen, wie aus unseren mitgebrachten Äpfeln und Birnen Saft gepresst wurde. Die IG Moste hatte uns eingeladen. Corona-bedingt in zwei kleineren Gruppen erlebten die 2- bis 6-jährigen Kinder hautnah, wie die große Saftpresse arbeitet. Waschen, häckseln, pressen! Riesige Mengen an Apfelsaft wurden geschichtet, bevor eine schwere Pressplatte den Saft in eine große Wanne fließen ließ. Ungefähr 3 Zentner Obst hatten wir dabei, eingesammelt auf den Streuobstwiesen zwischen Neusatz und Rotensol und von einer großen Apfelspende eines Opas und einer unbekannteren Person. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und nachdem wir uns in der Bronnenwiesenhalle aufgewärmt und mit Brezeln und frischem Saft gestärkt hatten, kam die Sonne heraus und wir eroberten den Spielplatz. Auf dem Schwalbenhof bestaunten wir auch noch die Schweine, Pferde, Hühner, Gänse und Katzen und die Zeit verging wie im Flug, bevor uns der Bus wieder zurück zum Kinderhaus brachte. Ein aufregender Tag ging damit zu Ende. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der IG Moste für die Einladung und das Entgegenkommen, bei der Familie Wurster, die wie immer unser Ansprechpartner war, beim Kindergarten Sonnenschein für die Versorgung der Großen mit Kaffee und einer kleinen Nervennahrung für Klein und Groß, bei den Apfelspendern und allen anderen, die uns bei diesem Ausflug unterstützt haben! Vielen, vielen Dank!!! Jetzt freuen wir uns das ganze kommende Jahr immer mal wieder über leckeren Apfelsaft.

Kinderhaus Regenbogen

Anne-Frank-Realschule

Maskenspende an den Förderverein der Anne-Frank-Realschule

Noch vor Beginn des neuen Schuljahres wurden wir sehr freundlich von unserem Kooperationspartner Physik Instrumente (PI) mit dem Sitz in Waldbronn angesprochen. Leider war ja seit Februar dieses Jahres kein gegenseitiger Besuch mit dem Thema Berufsorientierung oder Technik möglich, was beide Seiten sehr bedauern.

Umso schöner, dass Markus Spanner, Geschäftsführer von PI, die kooperierenden Schulen nicht vergessen hat, sondern vielmehr dazu beitragen möchte, dass der neu aufgenommene Schulbetrieb gut und sicher läuft und alle gesund bleiben.

Über die großzügige Spende an unseren Förderverein von 2.000 Mund-Nasen-Masken und 3.600 FFP2-Masken sind wir sehr froh – gibt es doch immer wieder Schülerinnen und Schüler, deren Maske kaputt geht (...kann passieren) oder die ihre Maske vergessen haben (...nicht so gut!). So haben wir die Möglichkeit im Notfall zu helfen.

Die FFP2-Masken hat PI speziell für die Lehrkräfte vorgesehen, viele von ihnen sind aufgrund von Vorerkrankungen, Alter und familiärer Situation dankbar, auf diese zurückgreifen zu können.



Am 17.09. überreichte Markus Spanner persönlich – natürlich unter Einhaltung der Coronaregeln – die Masken.

In einem anschließenden entspannten Gespräch wurde natürlich auch über die Zukunftsperspektiven unserer Partnerschaft gesprochen. Sowohl Herr Spanner als auch Frau Kirchgäßner als Schulleiterin und der Vertreter der Technikfachschaft, Herr Künst-

le, drückten vorsichtige Zuversicht in Bezug auf eine baldige Rückkehr zur Normalität als auch auf gemeinsame Vorhaben aus. Unser allergrößter Wunsch ist, dass Praktika und gegenseitige Besuche tatsächlich wieder stattfinden können, gerne nehmen dafür beide Seiten besondere Vorkehrungen in Kauf!

Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende und bedanken uns herzlich. Schön, dass PI über die gelungene Kooperation auf dem beruflichen wie technischen Bereich hinaus auch an die Menschen denkt, mit denen das High-Tech-Unternehmen offensichtlich gerne zusammenarbeitet.

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der **Förderkreis Wilhelm Ganzhorn Schule e.V.** lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Es wäre schön, wenn wir Sie

**am Donnerstag, 05. November 2020 um 20:00 Uhr
in der Wilhelm-Ganzhorn-Schule**

begrüßen könnten.

Wie jedes Jahr, werden wir auf die Aktivitäten des letzten Jahres zurückblicken und neue Ideen für das kommende Jahr sammeln. Das Vorstandsgremium ist neu zu wählen. Neue Mitglieder sind im Vorstand willkommen. Alle Mitglieder, Eltern, Lehrer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorstandsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 29.10.2020 bei der Vorsitzenden Frau Sandra Viviani per E-Mail (foerderkreis.wgs@gmx.de) oder im Schulsekretariat abgegeben werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FLOHMARKT CONWEILER

ALLES RUND UMS KIND

**SAMSTAG
17.10.20**

KOMMISSIONS-
WARE!

13 – 15 UHR
Schwangere mit Mutterpass 12 - 13 Uhr

FESTHALLE CONWEILER
Burgweg 10

NOCH FRAGEN?
Foerderkreis.wgs@gmx.de

MASKEN-
PFLICHT

ANMELDUNG:
basarlino.de/743

Veranstalter: Förderkreis Wilhelm-Ganzhorn-Schule e.V.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

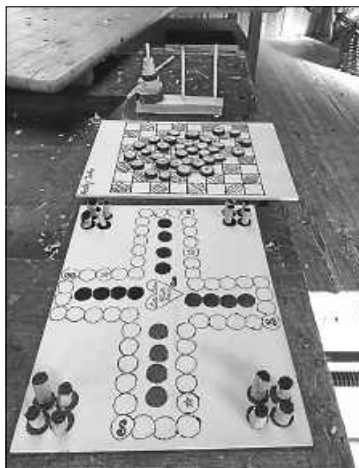
Klassenzimmer mal anders



Mitte der dritten Schulwoche stand für die SchülerInnen des Avdual 1 und 2 ein besonderer Vormittag auf dem Programm. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Hoffmann/Frau Kreuzberger und Frau Bitterwolf/Frau Herrling und der Avdual-Begleiterin Frau Heppner verbrachten sie je einen Schultag im „Waldklassenzimmer“ im Hardtwald in Karlsruhe. Das Waldklassenzimmer ist Teil des Angebotes „Waldpädagogik“ des

Forstamtes Karlsruhe. Hier haben Menschen unterschiedlichen Alters im Rahmen eines vielfältigen Programmes die Möglichkeit, den Wald vor ihrer Haustür besser kennenzulernen und sich nebenbei mit den lokalen Auswirkungen des Klimawandels und der Bedeutung des Waldes für die biologische Vielfalt zu befassen.

Die SchülerInnen der Bertha nahmen im Waldklassenzimmer an einem Workshop teil, in dem sie Brettspiele aus Holz für die Pausennutzung im Schulklassenzimmer herstellten. Mit Unterstützung eines Waldpädagogen gingen sie an die Arbeit. Nach anfänglicher Skepsis hatten die Jugendlichen viel Spaß an der Arbeit mit Holz im Wald und konnten außerdem zeigen, wie gut sie schon als Team zusammenarbeiten. So mancher erwies sich dabei als handwerklich wirklich begabt und am Ende entstanden ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel, ein Schachspiel und zwei Turm-von-Hanoi-Logikspiele.



Auch das Wetter spielte mit und alle hatten einen tollen, entspannten Vormittag im Freien.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Termine

Altpapiersammlung am Samstag, den 10.10.2020 um 08:30 Uhr

Aktive Wehr

- Altpapiersammlung am 10.10.2020 um 08:30 Uhr
- Abteilungsausschuss Sitzung am 12.10.2020 um 19:00 Uhr
- Übung am 14.10.2020 um 19:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter: www.feuerwehr-bernbach.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Johannes Oesch

Im Kloster 9

Tel.: 07083 – 524255; Fax: 07083 - 524256

E-Mail: Johannes.oesch@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Barbara Schmidt

Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariat:

dienstags 12:15 – 14:15 Uhr, donnerstags von 14:30 – 16:30 Uhr und freitags von 10:00 – 13:00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.BadHerrenalb@elkw.de

Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 54 26

Jugendreferentin: Virginia Klumpp,

E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com, Tel.: 9389614

Mesner und Hausmeister: Alexander Friesen,

Tel.: 0175-11 83 2 83

Öffnungszeiten der Klosterkirche: dienstags – sonntags, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Musik in der Klosterkirche

30-minütige Abendmusik



mit Duetten und Sologesängen von Johannes Brahms



Mezzo-Sopran: Eva Ziebarth

Bariton: Makitaro Arima

Klavier: Reiko Emura



Samstag, 10.10.2020, 17 Uhr

Klosterkirche Bad Herrenalb, Im Kloster 11, 76332 Bad Herrenalb
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Hygiene-Hinweise

Bei diesem Konzert gelten die gleichen Hygienemaßnahmen wie im Gottesdienst.

- Kontrollierter Einlass - max. 42 Plätze.
- 2 Meter Abstände - ausgenommen in einem Haushalt zusammenlebende Personen.
- Desinfektionsmittel werden am Eingang bereit gestellt.
- Bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesichtsmasken mit.
- Geben Sie nach dem Konzert den erhaltenen Zettel mit Namen, Adresse oder Telefonnummer ab.
- Reservierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, bitte Mail an: to@makitaro.eu

Nächster Termin

Sa.17.10: 17 Uhr - Eitaro Sakamoto (Horn), Reiko Emura (Klavier)
mit Werken von Ludwig van Beethoven, F.Strauß, u.a.

Plakat: Makitaro Arima

Chor an der Klosterkirche

Seit Mitte September können wieder regelmäßige Chorproben (ca. 60 Minuten) unter Beachtung der bekannten Regeln zum Infektionsschutz stattfinden.

Wir freuen uns darüber und laden herzlich auch neue ChorsängerInnen dazu ein!